

Diese Bausätze sind teilweise auch in der Schweiz bei einigen Händlern anzutreffen, jedoch auch online im Internet zu bestellen.

Der Hauptbau

Die auswechselbaren Kunststoffteile von Design Preservation Models (DPM) machen es möglich, Gebäude verschiedener Grössen, Formen und Höhen zu bauen, wenn man die Mauerwände aus Styren verwendet. Die verschiedenen Sortimente ergeben ganz verschiedene Architekturlinien mit entsprechenden Plänen vor für drei spezifische Gebäude.

Es war für mich das erste Mal, dass ich mit diesen DPM-Produkten arbeitete, und ich war scharf darauf, herauszufinden, wie gut die Teile zueinander passen. Das Vorgehen Schritt um Schritt ging etwa so vorstatten:

Der erste Schritt war nach der Auswahl der Teile, die ich verwenden wollte, diese mit einem scharfen Messer zu trennen. Das war eine Arbeit, die nur gerade 5 Minuten beanspruchte.

Dann wurden alle Verbindungsteile von den Teilen weggeschnitten.

Ich ordnete die Teile auf dem Tisch an. Weil es drei Sektionen waren, ordnete ich sie vertikal an. Die Teile bestehen aus dickem Styren und können nicht gebogen werden.

Ich verwendete flüssige Humbrol Poly-Farbe, aufgetragen mit einem Pinsel. Zuerst auf die Ziegelsteinpartien, um diese dann trocknen zu lassen.

Auf der anderen Seite der Wand verwendete ich Teile langer überschüssiger Kunststoffstreifen, um sicher zu stellen, dass die Wand flach bleibt auf ihrer ganzen Grösse.

Die zusammengesetzte Wand wurde zuerst mit Farbe bearbeitet, dann die Türen und die Fenster mit ihren Sprossen.

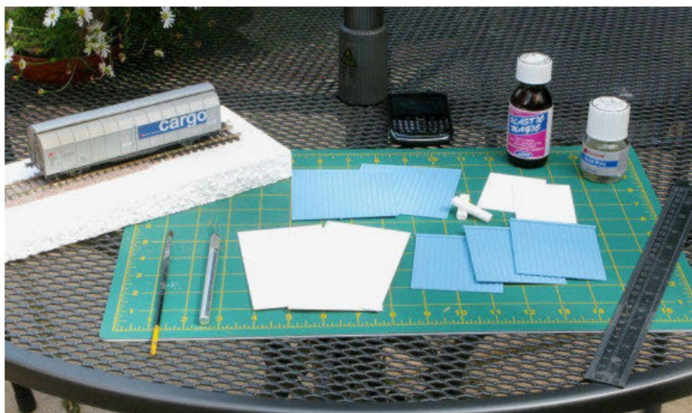
Im nächsten Schritt wurden die Türen und Fenster eingesetzt. Diese passten gut und ganz rasch in ihre Öffnungen. Weiter wurde die Verglasung mit einem Kunststoffkleber hinter die Fenster vorgenommen.

Als das Gebäude zusammengebaut war, nahm ich die Verwitterung vor.

Verdünnte wasserlösliche Farben und weitere Farben von Joes Model Trains Weathering Dyes (www.joesmodeltrains.com) wurden mit einem flachen Pinsel von oben nach unten aufgetragen.

Die gedeckte Laderampe

Die Auswahl von Bausätzen im Sortiment von Pikestuff ist gross, und diese Bausätze sind gut brauchbar, um neuere und auch



Die überdachte Verladestelle baute ich im Sommer 2013 in meinem Garten, kein besserer Ort also, um ein solches Werk zu realisieren!



Die blauen Platten von Pikestuff sind die Wandteile, die weissen die Dachplatten und das Tor.



Die Rückseite der Pikestuff-Platten für die Wände sind mit angezeichneten Schneidelinien versehen, um allfällige Fenster und Türen auszuschneiden.